

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 22. Februar 2019
Jahrgang 62

Nummer 8
Einzelpreis 0,50 €



Herzliche Einladung zur Einwohnerversammlung am Montag, 25. Februar 2019 um 19 Uhr in der Dorfwiesenhalle

Um diese Themen geht es hauptsächlich:

1. Gemeindeentwicklungskonzept
 - 1.1 Ergebnis der Bürgerbefragung
 - 1.2 Leuchtturm-Projekte im Ortskern
2. Schülerbetreuung
Ergebnis der Umfrage und weiteres Vorgehen
3. Aktuelle Projekte der Gemeinde
 - 3.1 Schulerweiterung
 - 3.2 Baugebiet Dorfwiesen
 - 3.3 Tiefbauarbeiten Auchttertstraße
4. Sonstiges

**Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Fachplaner freuen sich
auf eine rege Diskussion zu den wichtigen Gemeindethemen!**

Amtliche Bekanntmachungen

Abgeordnete zu Besuch in Schlierbach

In den vergangenen Wochen haben die Bundestagsabgeordneten Hermann Färber und Heike Baehrens sowie Landtagsabgeordnete Nicole Razavi die Gemeindeverwaltung besucht. Neben aktuellen Themen wie den Breitbandausbau oder die Digitalisierung von Schulen ging es um die Schaffung von Wohnraum sowie die grundsätzliche Entwicklung der Gemeinde.



Einladung zum Spatenstich im Baugebiet „Dorfwiesen“

Liebe Schlierbacherinnen und Schlierbacher,
der offizielle Baubeginn der Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Dorfwiesen“ steht kurz bevor. Wir laden Sie daher ganz herzlich zum Spatenstich am

Freitag, 1. März 2019 um 14 Uhr

im Baugebiet (Bereich Schule) ein.

Ihr
Sascha Krötz
Bürgermeister



Landratsamt Göppingen



Winterzeit ist Schimmelzeit

Alle Jahre wieder bilden sich auf vielen Wänden dunkle Schimmelflecken. Mit Schimmel in Gebäuden ist nicht zu spaßen. Ist der ungesunde Mitbewohner einmal da, lässt er sich oft nur schwer entfernen. Um die Feuchtigkeit der Raumluft entweichen zu lassen, sollte daher zwei- bis dreimal täglich für fünf Minuten gelüftet werden. Am effektivsten geschieht das bei abgedrehten Heizkörpern und ganz geöffnetem Fenster. Wenn sich trotz richtigem Lüften Schimmel bildet, ist dies ein **Indikator für Baumängel**. Gründe dafür können Wärmebrücken, undichte Rohre oder im Mauerwerk aufsteigende Bodenfeuchte sein. Wenn Sie dem Schimmel den Kampf ansagen möchten, empfiehlt es sich einen Experten zu kontaktieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Energieagentur Landkreis Göppingen unter Telefon 07161/6516500.

Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:

Bahnhofstraße 7
73033 Göppingen
Telefon 07161/6516500
Fax 07161/6516509

E-Mail: energieagentur@landkreis-goeppingen.de
www.klimaschutz-goeppingen.de

Kreisjugendamt

Informationen aus dem Kreisjugendamt an die Jugendarbeit treibenden Vereine:

Das Ehrenamt ist eine wichtige Säule der Gesellschaft und ist in den unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen unentbehrlich. Ohne ehrenamtliches Engagement können viele Angebote im sozialen und kulturellen Bereich nicht realisiert werden.

Mit dem Bundeskinderschutzgesetz wurde für Ehrenamtliche, die sich in der Kinder und Jugendarbeit engagieren, die Pflicht zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses eingeführt (§ 72a SGB VIII).

Damit soll verhindert werden, dass in kinder- und jugendnahen Bereichen Personen beschäftigt werden, die rechtskräftig wegen einschlägiger Straftaten verurteilt wurden.

Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses sollte jedoch nur ein Teil eines umfassenden Präventions- und Schutzkonzeptes des Trägers sein.

Der Schwerpunkt muss auf der Qualifizierung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden liegen. Für einen effektiven Kinder- und Jugendschutz ist eine gemeinsame getragene Organisationsstruktur mit regelhaften Strukturen und Vorgehensweisen unerlässlich.

Vereine und Verbände sowie alle weiteren, die im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGBVIII) Jugendarbeit betreiben, sollen mit dem Jugendamt eine Vereinbarung schließen.

Wenn eine Vereinbarung mit dem Kreisjugendamt Göppingen geschlossen wurde, erhält der Verein bzw. Verband das Siegel „Im Kinder- und Jugendschutz aktiv, gemeinsam mit dem Landkreis Göppingen“.

Wie können Sie vorgehen?

Ein allgemeingültiges Schutzkonzept kann es nicht geben – jede Einrichtung oder Organisation braucht die für sie richtige Strategie. Diese Punkte geben Orientierung:

- **Selbstverpflichtung:** Die Themen Kinderschutz und Missbrauchsprävention sind im Leitbild verankert.
- **Fortbildungen:** Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird grundlegendes Wissen vermittelt: Wie wird Missbrauch geplant? Warum ist er so schwer zu erkennen? Wie kann man helfen?
- **Verhaltenskodex:** Gemeinsam entwickelte Regeln geben Orientierung für einen achtsamen Umgang mit den anvertrauten Kindern und Jugendlichen und schützen vor falschem Verdacht.
- **Personalauswahl:** Schon in den Auswahlgesprächen wird Kinderschutz thematisiert; bei einer Beschäftigung wird um die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gebeten.
- **Partizipation:** Die Mädchen und Jungen sowie ihre Eltern sind über die Maßnahmen zur Missbrauchsprävention informiert; ihre Ideen und Wünsche fließen in das Schutzkonzept mit ein.
- **Hilfsangebote:** Kinder und Jugendliche kennen eine feste Ansprechperson, an die sie sich mit ihren Sorgen wenden können und wissen, welche Fachberatungsstellen und Hilfsangebote in der Region für sie da sind.
- **Notfallplan:** Für den Fall eines Verdachts auf sexualisierte Gewalt verfügt die Einrichtung oder Organisation über einen Notfallplan.

Sie haben Bedenken?

„Wir wollen niemanden unter Generalverdacht stellen.“

Zu Recht! Die allermeisten Menschen lehnen sexuelle Gewalt scharf ab. Und die meisten würden auch gerne etwas dagegen tun. Ein Schutzkonzept gibt ihnen die Möglichkeit, aktiv zu werden.

„Führungszeugnis, Verhaltenskodex – wie sollen wir das alles schaffen?“

Sicher, ein Schutzkonzept ist mit Arbeit verbunden. Doch viele Sicherheitsmaßnahmen wie Brandschutz oder Erste Hilfe bedeuten zusätzlichen Aufwand – und unterbleiben trotzdem nicht. Warum sollten Sie also beim Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch Abstriche machen?

„Machen wir uns mit einem Schutzkonzept nicht verdächtig?“ Ganz im Gegenteil. Mit einem Schutzkonzept unterstreichen Sie, dass Ihre Einrichtung oder Organisation dem Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen höchste Bedeutung beimisst. Das ist ein Qualitätsmerkmal. Wenn eine Vereinbarung mit dem Kreisjugendamt Göppingen geschlossen wurde, erhält der Verein bzw. Verband das Siegel „Im Kinder- und Jugendschutz aktiv, gemeinsam mit dem Landkreis Göppingen“.

Informationen erhalten Sie unter www.lkgp.de/Jugendarbeit

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst / Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	07161 / 77677
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761/19240
Polizeiposten Ebersbach	07163/10030
Polizeirevier Uhingen	07161/93810



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Sascha Krötz oder sein Stellvertreter im Amt
Telefon 0 70 21 / 9 70 06 - 0, Fax 9 70 06 - 30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 0 70 21 / 97 50 - 0, Fax 97 50 - 33.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.
Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,53 € pro Monat, bei Postzustellung 9,00 € (inkl. Portoanteil 7,47 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,50 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0 70 21 / 97 50 - 37 oder - 38, per Fax unter 97 50 - 495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de.

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

**Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göppingen****Bitte Müllmarke 2019 aufkleben!**

Ab 11. März 2019 werden nur noch Tonnen mit der 2019er-Marke geleert.

Alle Haushalte und Arbeitsstätten im Landkreis Göppingen müssten mittlerweile den Abfallgebührenbescheid und die Müllmarke für 2019 erhalten haben. Auf diesen Bescheiden war die jeweils passende Müllmarke – 120 Liter oder 240 Liter bzw. 14-tägige oder 4-wöchentliche Abfuhr – aufgeklebt. Bei Mehrfamilienhäusern mit 1,1-m³-Hausmüllcontainern wird die Müllmarke an die Hausverwaltung geschickt.

Müllmarken oder Banderolen für zusätzliche Mülltonnen sind beim AWB, dem Bankhaus Gebr. Martin und bei der Kreissparkasse erhältlich. Müllmarken und Banderolen für zusätzliche Hausmüllcontainer sind nur beim AWB erhältlich.

Die Müllmarke sollte umgehend nach Erhalt auf den Deckel der Mülltonne geklebt, alte Müllmarken entfernt werden.

Keinen Gebührenbescheid erhalten?

Wer für seinen Haushalt oder seine Arbeitsstätte keinen Gebührenbescheid 2019 erhalten hat, sollte sich umgehend beim AWB melden.

Fragen zum Gebührenbescheid?

Häufig gestellte Fragen werden auch auf der AWB-Webseite www.awb-gp.de unter der Rubrik „Abfallgebühren“ beantwortet.

Kontakt zum AWB

Nach dem Versand der Gebührenbescheide sind die Telefone im AWB oft überlastet und es kann zu Wartezeiten kommen. Die Alternative ist per E-Mail: gebuehren@awb-gp.de, Fax 07161/202-7778 oder -7777, oder Postweg (AWB, Postfach 604, 73006 Göppingen).

Adresse

AWB, Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41, 73033 Göppingen

Öffnungszeiten

Montag	8.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch	7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	7.30 bis 12.00 Uhr

**Arbeitskreis
Asyl**

Der Freundeskreis Asyl, die Bewohner der Wolfstraße sowie alle in Schlierbach lebenden Flüchtlinge wollen Sie ganz herzlich zu unserem nächsten „Café Miteinander“ einladen. Dieses wird am **Freitag, 22. Februar 2019, ab 16 Uhr** wie gewohnt im **Bürgersaal des Rathauses** stattfinden.

Bei Kaffee, Kuchen und Leckereien aus den unterschiedlichen Kulturen sowie die Möglichkeit, spielend ins Gespräch zu kommen, wollen wir ein paar gemütliche Stunden zusammen verbringen.

Dies ist eine gute Möglichkeit, sich mit den Bewohnern als auch den Schlierbachern Helfern auszutauschen und sich über unsere ehrenamtlichen Aktivitäten zu informieren.

Schauen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf Sie!

**Schulnachrichten****Raichberg-Gymnasium****Ebersbach**

Liebe Eltern der derzeitigen Viertklässler, die Schulanmeldung Ihres Kindes am Raichberg-Gymnasium Ebersbach kann zu folgenden Terminen erfolgen:

13. und 14. März 2019 jeweils von 7.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Bitte bringen Sie hierzu die Grundschulpflichtempfehlung (Blatt 4, 5 und 7) und eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mit.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

**Förderverein des Raichberg-
Gymnasiums Ebersbach e. V.****Herzliche Einladung zum Konzert mit „acaBelles“**

Am kommenden Sonntag, 24. Februar 2019, findet um 17 Uhr im Uditorium in UHINGEN das zweite abendfüllende Konzert mit dem Ebersbacher Vocalensemble „acaBelles“ statt. Der Chor ist aus dem Vocalensemble des Raichberg-Gymnasiums hervorgegangen und steht seit seiner Gründung im Jahre 2011 unter der Leitung ihres damaligen Musiklehrers und Chorleiters Wolfgang Proksch.

Bei mehreren Chorwettbewerben und öffentlichen Auftritten in Stuttgart, Bruchsal oder auf der Mainau konnte der Chor mehrfach seine Qualitäten unter Beweis stellen.

Gemäß dem Motto „Eine Reise um die Welt“ startet der Chor im Schwabenland (Muss i denn zum Städtele hinaus), die über Frankreich in den Norden Europas nach England (Amazing Grace), Irland (Only time), Finnland und Schweden (mit einem ABBA-Medley) führt. Ungarn, Russland, die Slowakei, Italien, Spanien sowie die USA und Afrika sind weitere Stationen auf der musikalischen Reise, deren Lieder alle in der Originalsprache gesungen werden. Als Begleiter konnte der Pianist Gregor Kissling gewonnen werden. Er ist seit 2015 Fachbereichsleiter für Klavier an der Musikschule Esslingen. Des Weiteren erteilt er Unterricht an der PH Ludwigsburg und ist Dozent für Workshops in den Bereichen Jazzpiano und Jazzchor und ist ein gefragter Pianist im Friedrichsbau-Varieté in Stuttgart.

Karten sind im Vorverkauf beim Tintenfassle Ebersbach (Telefon 07163/7504), im Modehaus Frey in UHINGEN (Telefon 07161/37267), wo auch Reservierungen möglich sind. Restkarten gibt es an der Abendkasse (geöffnet ab 16 Uhr). Einlass ist um 16.30 Uhr.

**Volkshochschule
Schlierbach****Nr. 1.00.02**

**Besichtigung der Biogasanlage Höfle wurde verschoben!
Neuer Termin: Freitag, 26. April 2019, 15 Uhr!**

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Parkplatz Netto – dann gemeinsamer Spaziergang zu den Tannenhöfen
Unkostenbeitrag: 3 Euro. Anmeldung erforderlich!

Nr. 3.05.01**Erste-Hilfe-Kurs**

Um Verletzte oder lebensgefährlich Erkrankte vor weiterer Schädigung zu bewahren, werden Ihnen die Kenntnisse in der Erste-Hilfe-Ausbildung praxisnah vermittelt.

Diese Ausbildung benötigen Sie als Referendar/in, wie auch zum Erwerb für eine Trainer-Lizenz. Ebenfalls anerkannt wird die Ausbildung für alle Führerscheinklassen.

Die Vermittlung erfolgt praxisnah und kompetenzorientiert. Die Maßnahmen werden im Gesamtablauf unter Einfluss der psychischen Betreuung der vom Notfall betroffenen Personen geübt.

Dauer: neun Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Torsten Seipel, Ausbilder DRK-Kreisverband Göppingen

Samstag, 16. März 2019, 9 bis 17 Uhr

Gebühr: 40 Euro, Mitglieder des DRK erhalten 25 % Rabatt

Treffpunkt: DRK Schlierbach, Siemensstraße 10/1

Nr. 3.05.02**Erste Hilfe am Kind – Kurs**

Kleinkinder und Säuglinge sind durch Wissbegierde und Temperament besonderen Gefahren ausgesetzt.

Eltern, Großeltern und Erzieher/-innen sollten bei Unfällen, aber auch bei Notfällen und Kinderkrankheiten sicher Erste Hilfe leisten können.

Wir bieten einen speziell auf Kinder und Säuglinge zugeschnittenen Kurs an, der zusätzlich auch die notwendigen Impfungen und Kinderkrankheiten beinhaltet.

Dauer: neun Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Die Kurse sind auch von der BG für Erzieher/-innen anerkannt.

Torsten Seipel, Ausbilder DRK-Kreisverband Göppingen

Samstag, 30. März 2019, 9 bis 17 Uhr

Gebühr: 40 Euro, Mitglieder des DRK erhalten 25 % Rabatt

Treffpunkt: DRK Schlierbach, Siemensstraße 10/1

7. Wahlen

- 1. Vorsitzender (für zwei Jahre)
- stellv. Vorsitzender (für zwei Jahre)
- zwei Vereinsmitglieder im AA (für zwei Jahre) sowie jeweils ein Vertreter
- zwei Rechnungsprüfer sowie jeweils ein Vertreter (für zwei Jahre)

8. Satzungsänderungen

- § 7 (5) Mitgliederversammlung
- § 14 Auflösung des Vereins

9. Wechsel in der Geschäftsführung**10. Sonstiges**

Anträge von Mitgliedern, die zur Behandlung oder Beschlussfassung vorgelegt werden sollen, müssen mindestens vier Tage vorher dem Vorstand schriftlich mit sachgemäßer Begründung unter nachfolgender Adresse angezeigt werden:

Musikschule Ebersbach/Schlierbach e. V.

z. Hd. des Vorstands

Marktplatz 1, 73061 Ebersbach an der Fils

i. A. der Vorsitzende

Guntram Bumiller (Leiter der Musikschule)

Tango-Soirée im „Credo“

Das **Tangoensemble der Musikschule Ebersbach** unter der Leitung von **Thomas Bauer** gab im „Credo“ ein Konzert mit Werken von Carlos Gardel bis zu Astor Piazzolla.

Tango, das ist nicht nur Musik und Tanz, Tango, das ist auch Dichtung und Gesang. Die Musik als auch die gezeigten Bilder und die Moderation von Thomas Bauer erschlossen den Gästen den Tango. Alles begann in Buenos Aires und Montevideo im 19. Jahrhundert. Die Bilder fingen die einzigartige Stimmung der verschiedensten Völker und Kulturen dort ein, die von größter Not in ihren Heimatländern getrieben ins Land kamen. Arbeitslosigkeit, Prostitution und Mädchenhandel, weil es zu wenige Frauen gab, beherrschte die Menschen, sie lebten ohne Perspektive, trostlos – da hinein fiel die Geburtsstunde des Tango Argentino. Das Ensemble fing diese Stimmung aus Tristesse und Melancholie sehr gut ein. Einmal spielte die **Geige (Martin Neumann)** vordergründig und melancholisch schluchzend, dann übernahm das **Akkordeon (Moritz Kümmerle)** den typisch traurigen Sound. Das **Klavier (Angelika Unger)** und die **Percussions (Raphael Arnold)** unterlegten die einzelnen Stücke mit sicherer Begleitung. Sichtbar ging das authentische Musizieren ins Blut der Musizierenden und vermittelte sich auch der Zuhörer. **Gitarre (Tobias Unger)** und **E-Gitarre (Jacqueline Steinhilber)** sowie die **Flöten (Anne Braunmiller und Merve Top)**, die immer wieder mit ihren Einwüfen Akzente setzten und den Tangos einen ganz eigenen Charme gaben, rundeten das Ganze ab.

Musikschule**Ebersbach/Schlierbach e. V.**

Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach

Tel. 07163/532932, Fax 07163/533138

Info@musikschule-ebersbach.de

www.musikschule-ebersbach.de

Unterrichtszeiten:

Montag bis Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag: 14 bis 16 Uhr

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der Musikschule Ebersbach/Schlierbach e. V. Die jährliche Mitgliederversammlung findet statt am: Donnerstag, 21. März 2019, im Saal der Musikschule, Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach Beginn: 18.30 Uhr

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die **Tagesordnung** lautet wie folgt:

Begrüßung

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Feststellung der Jahresrechnung 2017 mit Jahresbericht und Kassenprüfbericht
4. Feststellung der Jahresrechnung 2018 mit Jahresbericht und Kassenprüfbericht
5. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019
6. Entlastungen
 - des Vorstandes für 2017 und 2018
 - des Arbeitsausschusses für 2017 und 2018

Mit Witz, kenntnisreich und interessanten Details moderierte Thomas Bauer den Abend, selbst begeistert vom Tango. Der Höhepunkt des Abends waren die Tangos von Astor Piazzolla, „Milonga del ángel“, „Fracanapa“, „Oblivion“ und „Adios Nonino“, das er zum Tode seines Vaters geschrieben hatte. Ab 1950 schuf Piazzolla eine neue Form des Tangos, den „Tango nuevo“ mit Elementen aus Jazz und Klassik. Das kam in Argentinien nicht sehr gut an. Er musste um Leib und Leben fürchten. Um seine Familie zu schützen wanderte er nach New York aus. Auch diese anspruchsvolle Form setzte das Ensemble gekonnt um. Energie, Sinnlichkeit und Lebenslust – das ist Piazzollas Musik bis heute. So endete ein sehr ansprechender Tangoabend mit leidenschaftlicher Musik, ausdrucksstark und den anrührenden Motiven aus Piazzollas Schaffen. Am Schluss wurde das Ensemble, das leider sein letztes Konzert gegeben hatte, begeistert beklatscht. Eine Zugabe beendete den Abend.

Lilli Eil

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Geburt:

22. Januar: Amalia
Eltern: Susanne und Georgios Vrakas

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis an der Helfenstein-Klinik,
Eybstraße 16, 73312 Geislingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117!

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161/64-0).

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer 01805/0112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer 01806/070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter Telefon 0711/7877766

Apothekendienst

Samstag, 23. Februar 2019

Quadrium-Apotheke Mache, Kirchheimer Straße 77, Wernau,
Telefon 07153/6149910

Sonntag, 24. Februar 2019

Postplatz-Apotheke Kirchheim, Max-Eyth-Straße 1, Kirchheim,
Telefon 979222

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



Diakoniestation des Krankenpflegevereins Schlierbach e.V.

Hauptstraße 35, Seniorenwohnanlage Rose

Wir pflegen – versorgen – helfen!

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht.

**Häusliche Kranken- und Altenpflege
Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung
Krankenpflegestation, Telefon 44243, sprechen Sie gerne
auch auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück, Fax
488855.**

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Unsere Sprechzeiten:

**Montag bis Donnerstag von 11 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung**

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 23. und 24. Februar 2019

Schwester Sylvia, Schwester Ursel und Schwester Tabea



**Hauswirtschaftliche Versorgung
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege
Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr
Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr
sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

**Einladung zu einer
außerordentlichen Mitgliederversammlung**

Gemäß § 9 Absatz 2 der Satzung des Krankenpflegevereins Schlierbach rufe ich in meiner Funktion als Erster Vorsitzender des Krankenpflegevereins Schlierbach e. V. eine außerordentliche Mitgliederversammlung ein.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung wird notwendig, weil in den Aufgaben der Mitgliederversammlung unseres Vereins geregelt ist, Vermögensveränderungen innerhalb des Vereinsvermögens über einen bestimmten Betrag hinaus von der Mitgliederversammlung genehmigen zu lassen. Hintergrund dieser Vermögensveränderung ist ein geplanter Wohnungskauf.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 8. März 2019, um 18.30 Uhr** in den Räumen der Seniorenwohnanlage Rose statt. Einziger Tagesordnungspunkt ist die genannte Genehmigung zum Kauf einer Wohnung.

Jörn Feldsieper

1. Vorsitzender des Krankenpflegevereins Schlierbach e. V.